

FMC UNTER DRUCK

Diese Analyse wurde am 13.09.2021 um 08:26 Uhr erstellt.

Am **deutschen Aktienmarkt** überwogen zum Wochenausklang die negativen Vorzeichen. Händler verwiesen zur Begründung auf Gewinnmitnahmen und schwache Vorgaben von der Wall Street am Nachmittag. Der **DAX** schloss 0,08 Prozent tiefer bei 15.610 Punkten. Auf Wochensicht betrug das Minus damit 1,09 Prozent. Der **MDAX** der mittelgroßen Werte notierte am Berichtstag 0,07 Prozent schwächer bei 36.092 Punkten. Für den **TecDAX** ging es derweil um 0,20 Prozent nach oben auf 3.943 Zähler. In den drei Indizes gab es 40 Gewinner und 55 Verlierer. Das Abwärtsvolumen betrug 73 Prozent. Stärkste Sektoren waren Technologie (+1,76%), Industrie (+0,55%) und Automobile (+0,46%). Am schwächsten präsentierten sich Telekommunikationswerte (-2,03%), Immobilienwerte (-0,97%) und Versorger (-0,91%). **Fresenius Medical Care** (FMC) sackte als Schlusslicht im DAX um 4,81 Prozent auf ein 6-Monats-Tief bei 61,78 EUR ab. Die Aktie litt unter einem negativen Kommentar der US-Bank JPMorgan, die das Papier mit Verweis auf die hohe Sterblichkeit der US-Dialysepatienten auf „Underweight“ herabgestuft hat. Infineon verbesserte sich an der Spitze des Leitindex nachrichtenlos um 1,95 Prozent. Siemens und Daimler legten dahinter um 1,91 beziehungsweise 0,93 Prozent zu.

An der **Wall Street** verabschiedete sich der **Dow Jones Industrial** 0,77 Prozent tiefer bei 34.608 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige **Nasdaq 100** gab ebenfalls um 0,77 Prozent auf 15.441 Zähler nach. Alle Sektorenindizes verbuchten negative Vorzeichen. Am schwächsten tendierten Versorger und Immobilienwerte. 60 Prozent der Werte an der NYSE schlossen im Minus. Das Abwärtsvolumen lag bei 70 Prozent. Es gab 110 neue 52-Wochen-Hochs und 31 Tiefs. Apple belegte mit einem kräftigen Abschlag von 3,31 Prozent den letzten Platz im Dow. Hier sorgte ein zu Ungunsten des Tech-Riesen ausgefallenes Urteil im Streit mit Epic Games für schlechte Stimmung unter den Anlegern.

Die **asiatischen Aktienmärkte** präsentierten sich heute früh überwiegend von der schwachen Seite. Der MSCI Asia Pacific Index handelte 0,81 Prozent tiefer bei 204,43 Punkten. Besonders deutlich unter Druck stand der Hang Seng Index. Gegen den Trend ging es an der australischen Börse nach oben. Der S&P Future notierte zuletzt 0,17 Prozent fester. Für den DAX wird gemäß der **vorbörslichen Indikation** (15.627) ein Handelsstart im Plus erwartet.

Heute stehen keine relevanten Konjunkturdaten auf der Agenda. Unternehmensseitig gibt **Hannover Rück** einen Überblick über die Lage des Rückversicherungsmarktes. Der SAP-Konkurrent **Oracle** legt nach US-Börsenschluss seine Quartalszahlen vor. Die Ölpreise könnten Impulse vom **Ölmarkt-Monatsbericht der OPEC** erhalten.

Produktideen

Fresenius Medical Care	Faktor-Optionsschein	Faktor-Optionsschein
Typ	Long	Short
WKN	<u>SB0CGM</u>	<u>SR8WE4</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	3,11 EUR	7,29 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Fraport, Verkehrszahlen August	–
07:30	DE: Hannover Rück, Überblick über Rückversicherungsmarkt	–
22:05	US: Oracle, Ergebnis 1Q	–
N/A	AT: OPEC, Ölmarkt-Monatsbericht	–

DAX - NACH PULLBACK WEITER ABWÄRTS?

Diese Analyse wurde am 13.09.2021 um 08:32 Uhr erstellt.



Datum: 10.09.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der **DAX** scheiterte am Freitag an der Überwindung des am Vormittag erreichten Widerstandsclusters bei rund 15.700 Punkten und konnte die Erholungsrally vom Wochentief bei 15.454 Punkten damit nicht nennenswert ausdehnen. Ausgehend vom **Tageshoch bei 15.703** Punkten, setzte Verkaufsdruck ein, der die Notierung bis auf ein im späten Geschäft verzeichnetes **Tief bei 15.575** Punkten absinken ließ.

Nächste Unterstützungen:

- 15.531/15.538
- 15.424-15.444
- 15.264/15.304

Nächste Widerstände:

- 15.700-15.708
- 15.755/15.767
- 15.799-15.827

Die gesehene Erholungsrally stellt bislang lediglich einen **klassischen Pullback** an die ehemalige Unterstützungszone dar, die nun als Hürde fungiert. Eine weitere Ausdehnung der **übergeordneten Abwärtsbewegung vom Rekordhoch** bei 16.030 Punkten sollte daher eingeplant werden. Eine erste Bestätigung hierfür wäre in einem Rutsch unter die nächste **Unterstützung bei 15.531/15.538** Punkten zu sehen. Darunter würde die Zone **15.424-15.444** Punkte in den charttechnischen Fokus rücken, deren Verletzung ein bearishes Anschlussignal mit nächsten potenziellen Zielen bei

15.264/15.304 Punkten, 15.049/15.092 Punkten und 14.804-14.845 Punkten generieren würde. Ein dynamischer Anstieg über die **Hürde bei 15.700-15.708** Punkten ist erforderlich, damit sich das kurzfristige Chartbild leicht aufhellt. Im Erfolgsfall würde eine weitere Erholungswelle in Richtung zunächst **15.755/15.767** Punkte und eventuell **15.799-15.827** Punkte signalisiert. Erst oberhalb der letztgenannten Zone (Tagesschlusskursbasis) stünde eine unmittelbare Machtübernahme der Bullen im kurzfristigen Zeitfenster auf dem Plan. Dann wäre ein zeitnahe erneuter Angriff an den kritischen Widerstand bei 16.007/16.030 Punkten zu erwarten.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SD6CUF</u>	<u>SD768A</u>	<u>SB2957</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	14.081,2304 P.	15.043,63 P.	–
Barriere	14.390,8752 P.	15.043,63 P.	–
Hebel/Faktor*	10,4	27,0	10
Preis*	14,82 EUR	5,57 EUR	10,45 EUR

Short Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SD6Y05</u>	<u>SD6ZM8</u>	<u>SD4NAK</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	17.468,7875 P.	16.108,55 P.	–
Barriere	17.090,0000 P.	16.108,55 P.	–
Hebel/Faktor*	8,2	27,8	10
Preis*	19,17 EUR	5,82 EUR	3,15 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

AURUBIS - ERHOLUNGSMODUS

Diese Analyse wurde am 13.09.2021 um 08:28 Uhr erstellt.



Datum: 10.09.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie des Kupferproduzenten **Aurubis** (WKN: 676650) hatte im Januar 2018 ein Rekordhoch bei 86,80 EUR markiert und war im Rahmen der anschließenden Baisse bis auf ein im März vergangenen Jahres gesehenes 10-Jahres-Tief bei 30,05 EUR abgestürzt. Seither wies der Trend wieder aufwärts und die Aktie konnte im Juli dieses Jahres schließlich eine neue **Bestmarke bei 87,74 EUR** verzeichnen. Dieser Ausbruch über das 2018er-Hoch erwies sich indes als nicht nachhaltig. Nach der Ausbildung einer Bearish-Engulfing-Tageskerze schwenkte das Papier in den **Korrekturmodus** über und notierte am Donnerstag ein **6-Monats-Tief bei 67,84 EUR**. Dort startete eine **Erholungsrally**, die den Wert bis an die nächste **Widerstandszone bei 71,70-72,80 EUR** führen könnte, wo sich unter anderem die 200-Tage-Linie befindet. Erst mit einem nachhaltigen Anstieg darüber per Tagesschluss käme es zu einer Aufhellung des technischen Bildes. Im Erfolgsfall könnte sich der Erholungstrend zunächst in Richtung 74,36 EUR, 75,44/76,00 EUR und eventuell 77,67-80,14 EUR ausdehnen. Nächster **Support** befindet sich bei **67,84 EUR**. Darunter würde eine unmittelbare Fortsetzung des korrektiven Abwärtstrends in Richtung 65,14 EUR indiziert. Weitere Unterstützungen liegen bei 61,00 EUR und 54,72 EUR.

Produktideen

	Faktor-Optionsschein	Faktor-Optionsschein
Typ	Long	Short
WKN	<u>SB0CCU</u>	<u>SD35K6</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	15,04 EUR	6,26 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311